

Stadtführer/in



Berufsbeschreibung

Stadtführer und Stadtführerinnen erkennt man dann, wenn sie vor einer Kirche, einem historischem Gebäude oder Denkmal stehen, umgeben von einer Touristengruppe. Die Touristen wollen sich in kurzer Zeit einen gewissen Überblick über die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Umgebung verschaffen. Die Stadtführer begleiten sie auf dieser Entdeckungsreise. Eine Stadtrundfahrt mit dem Bus oder eine Besichtigungstour zu Fuß sind ideal dafür.

Die Stadtführerin oder der Stadtführer erklären schon im Bus vieles über Mikrofon, und lassen dann an den wichtigsten Stätten anhalten und aussteigen. Zu Fuß wählen sie die günstigsten Wege und gelangen auch an eher versteckte aber dennoch sehenswerte Plätze. Sie achten darauf, dass sich keine Teilnehmer verirren und warnen z.B. vor engen Treppenaufgängen. Sie zeigen welche Bauten besondere Beachtung verdient haben und erklären die geschichtlichen oder politischen Hintergründe.

Die Stadtführer und Stadtführerinnen vermitteln die vielen Informationen in lebendiger Sprache, damit die Zuhörer nicht irgendwann abschweifen. Sie beantworten Fragen und geben gerne Tipps für weitere touristische Angebote. Sie möchten ihre Stadt möglichst interessant darstellen.

Anforderung

Nichts vorgeschrieben.

Pünktlichkeit, verständliche Ausdrucksweise, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Interesse für historische Bauten, Interesse an geschichtlichen Entwicklungen, angenehme Stimme, Unbefangenheit, Freundlichkeit, Spontaneität, gepflegtes Äußeres.

Ausbildung

Jede Firma oder Tourismusbüro schult ihr Personal intern. Es gibt keine verbindliche, staatlich anerkannte Ausbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Reiseleiter/in, Reiseverkehrskaufmann/-frau, Geschäftsleitung, Bachelor of Arts - Tourismus, Unternehmer/in.